



NACH HALTIG KEIT

Erfolgsmodell in der
Wertschöpfungskette

**18. Zulieferforum der
Arbeitsgemeinschaft
Zulieferindustrie**

29. Januar 2014 in Frankfurt/Main

Organisation

Wirtschaftsverband der
deutschen Kautschukindustrie e. V.
Zeppelinallee 69
60487 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 7936 - 116
Fax +49 69 7936 - 140
E-Mail: info@wdk.de
www.wdk.de

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Frankfurt
Theodor-Heuss - Allee 3
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 7578 - 0
Fax +49 69 7578 - 1000
Reservierung: +49 69 7578 - 1130
E-Mail: info.fra@maritim.de

Anfahrt

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie auf
der Homepage www.maritim.de.

Anmeldung

Bis 17.01.2014 mit beigefügtem Antwortfax an
+49 69 7936 - 140 oder per E-Mail an: info@wdk.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme am 18. Zulieferforum ist kostenfrei.

Veranstalter

Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e. V.
Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V.
Industrieverband Veredlung-Garne-Gewebe-Technische
Textilien e. V.
Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V.
Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e. V.
Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V.

EINLADUNG

18. Zulieferforum der Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie Nachhaltigkeit – Erfolgsmodell in der Wertschöpfungskette

29. Januar 2014 - Maritim Hotel Frankfurt/Main

Wirtschaftsverband der
deutschen Kautschukindustrie e. V. (wdk)
Postfach 90 03 60
60443 Frankfurt am Main

DEUTSCHLAND

Vorwort

Unbegrenzte Mobilität ist zentraler Faktor in der aktuellen Entwicklung der Menschheit. Globale Mobilität und der damit einhergehende Wissensaustausch wird zum Schlüssel für Wachstum. Wachstum in der Realwirtschaft heißt heute aber auch immer Steigerung im Ressourcenverbrauch. Agieren wir hier ohne selbst definierte Einschränkungen, ohne intelligente Ressourcenschonung und -nutzung, so wird es global kein dauerhaftes Wachstum geben können.

Die Zulieferindustrie versteht sich in diesem Kontext sowohl als Teilhaber als auch als Verantwortlicher.

Im Dreiklang von Ökonomie, Ökologie und Sozialem ist Wachstum ohne gesellschaftliche Akzeptanz nicht möglich. Dies gilt für alle Partner innerhalb der Wertschöpfungskette. Das gemeinsame Ziel sollte es eigentlich sein, ein regenerierbares System in einer Weise zu nutzen, dass dieses System in seinen wesentlichen Eigenschaften erhalten bleibt und sein Bestand auf natürliche Weise regeneriert werden kann: nachhaltig.

Wo stehen die Zuliefer- und Abnehmerindustrien vor diesem Hintergrund?

Wo gibt es Erfolge, wo Handlungsbedarf? Das gemeinsame Forum der deutschen Zulieferindustrie 2014 widmet sich dieser zentralen Frage. Einer überlebenswichtigen Frage.

Sie sind herzlich eingeladen: Zuzuhören, vorzudenken, Impulse zu geben!

Programm

- 12:30** **MITTAGSIMBISS**
- 13:30** **Begrüßung**
Nachhaltigkeitsdreieck: Ökologie, Ökonomie, Soziales
Dieter Freitag, Präsident wdk
- 13:40** **Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit**
Dr. Harald Bajorat,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit
- 14:10** **Nachhaltigkeitsaspekte bei der Fahrzeugentwicklung**
Dr. Wulf-Peter Schmidt, Ford-Werke GmbH
- 14:40** **Grüne Mobilität als Beispiel für Corporate Responsibility bei Lanxess**
Axel Vaßen, Lanxess AG
- 15:10 – 15:45** **KAFFEEPAUSE**
- 15:45** **Soziale Nachhaltigkeit**
Norbert Mikulski, IGBCE
- 16:15** **Anforderungen an die Lieferkette erfolgreich umsetzen**
Anja Meinecke, PricewaterhouseCoopers AG
- 16:45** **Schlusswort**
Dieter Freitag, Präsident wdk
- 17:00** **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

per Fax: +49 69 7936-140

per E-Mail: info@wdk.de

Ja, ich melde mich verbindlich zum Zulieferforum an.

Vorname, Name, Titel

Firma/Institut

Postfach oder Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

E-Mail

Ich nehme am Mittagsimbiss teil Ja Nein

Mein Unternehmen ist Mitglied in folgendem Verband:

Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e. V.

Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V.

Industrieverband Veredlung-Garne-Gewebe-Technische Textilien e. V.

Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V.

Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e. V.

Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V.

.....

Ort, Datum

Unterschrift

